

**ANSTURM** ➔

Die Patienten der neuen Privatstation des Sanatoriums Kilchberg sind vor allem Banker, Informatiker und Ärzte.

andrea.schmits  
@ringier.ch

**D**ie neue Burnout-Station des Sanatoriums Kilchberg ist gut ausgelastet: 80 Prozent der Plätze seien bereits besetzt, teilt der zuständige Arzt Christian Seeher mit. **«In den kommenden Wochen wird die Station voraussichtlich voll ausgelastet sein.»** Und das, obwohl sie erst seit etwas über einer Woche offen ist. Allerdings ist die Station klein: Insgesamt stehen nur zehn Betten zur Verfügung.

«Täglich gehen mehrere Anrufe zwecks Voranmeldung ein. Der leitende Arzt führt laufend Vorgespräche zur Abklärung und Planung

des Eintritts», sagt Seeher. «Es gibt bereits eine Warteliste.»

Die Patienten kämen vorwiegend aus leistungsorientierten Berufen, die oft mit hoher Verantwortung und hohem Druck verbunden seien: **Darunter sind viele Banker, IT- und Gesundheitsschaffende.** Aber auch Selbständige seien oft betroffen.

Das Alter der Patienten erstreckt sich über die ganze Bandbreite. Bereits Anfang-20-Jährige gehören zu den neuen Patienten der Burnout-Station – aber auch ältere Menschen.

«Derzeit sind zudem leicht mehr Frauen als Männer auf der Station.»

Die Behandlung dauert in der Regel sechs Wochen, unterteilt in ein Basis- und Regenerationsprogramm. Ziel der Behandlung ist es, dass der Patient nach den sechs Wochen wieder arbeiten kann. «Das klappt

aber nicht immer auf eine Deadline hin», betont Seeher. «Das hängt natürlich von der betroffenen Person ab und kann von Fall zu Fall unterschiedlich sein.»

Laut Medienmitteilung leiden immer mehr Menschen an Stressfolgeerkrankungen. Bisher gab es dafür keine theoretisch fundierte, ganzheitliche Therapie. Mit dem Konzept «SymBalance» möchte das Sanatorium Kilchberg diese Lücke schliessen.

Kühle Spitalgänge findet man in der Burnout-Klinik nicht: Die Privatstation wirbt mit einer «Atmosphäre im gediegenen Hotelstil und einer Panoramaterrasse mit fantastischem Blick über den Zürichsee». **Zudem gibts ein Spa mit Sauna, Dampfbad und Fitnessbereich.**

Damit die Krankenkasse die Kosten übernimmt, wird eine Zusatzversicherung benötigt. ●

**«Die Auslastung liegt bereits bei 80 Prozent.»**

# «Wir haben schon Wartelisten»



Wenn man einfach nicht mehr kann Die Privatstation «Belvedere» des Sanatoriums Kilchberg.

Anzeige

# Blick

## on tour

**BLICK-Chefredaktor  
Ralph Grosse-Bley**

**lädt zum  
Polit-Talk**

mit Speis & Trank

**Chur**

7. Februar 2013 in  
der Stadthalle.

**Eintritt  
frei!**

# Olympia 2022

## Der grosse Kampf um kleine Spiele



**Bruno Kernen**  
Ski-Star und Skisport-Promoter



**Hansjörg Trachsel**  
Regierungsrat BDP



**Jon Pult**  
Parteipräsident SP GR



**Stefan Engler**  
Ständerat CVP



**Silva Semadeni**  
Präsidentin Olympiakritisches Graubünden

**Hannes Britschgi**  
diskutiert mit **Bruno Kernen**  
und weiteren  
prominenten  
Gästen

**Achtung!**  
Die Teilnehmerzahl  
ist beschränkt!

**So sind Sie dabei** | Türöffnung: 18.00 Uhr, Gesprächsrunde: 18.30–20.00 Uhr, Stadthalle, Weststrasse 5, Chur



Fotos: Tobias Stahel, Sanatorium Kitchberg, Getty Images

## Mehr Züge für Zürcher Pendler

**ZU ENG** → Ab nächster Woche verkehren zur Stosszeit am Abend eine S5 und eine S6 zusätzlich.

Die SBB wollen das Gequetsche in den Stosszeiten lindern: **Ab dem 4. Februar wird auf der Strecke der S6 zwischen Oerlikon und Otelfingen eine zusätzliche S-Bahn eingeführt.** Diese fährt um 17.35 Uhr ab Oerlikon und hält in Seebach, Affoltern, Regensdorf, Buchs-Dällikon und Otelfingen. Die reguläre Verbindung folgt vier Minuten später.

Diese zusätzliche Verbindung stelle die SBB auf Bestellung des ZVV zur Verfügung, weil die S6 um diese Zeit ab Oerlikon an ihre Kapazitätsgrenze stösse, teilten die beiden Unternehmen heute mit. Zudem verkehrt die S5, reguläre Abfahrt um 17.07 Uhr ab Oberglatt, neu bereits um 16.54 Uhr ab Bülach in Richtung Pfäffikon SZ. **as**

## ETH kriegt 33 Millionen von EU

**AUSGEZEICHNET** → Zwölf Forscher der ETH Zürich erhalten einen «ERC Advanced Grant» und mit ihm rund 33 Millionen Franken Fördergelder von der EU. Damit belegt die ETH mit der University of Oxford den Spitzenplatz. 46 Prozent der von der ETH eingereichten Projekte wurden ausgezeichnet. Bitter: Die ETH Lausanne erhielt kürzlich gar eine Milliarde. **SDA/as**

### NEW IN TOWN

Mail an: [magazin@blickamabend.ch](mailto:magazin@blickamabend.ch)  
Schicken Sie uns Ihre Tipps.

#### KONSUM-TIPPS



#### → Erschwinglich

**Lagerverkauf Alprausch, 1. & 2. Februar, Binzstrasse 26, 8045 Zürich**

Alprausch organisiert einen grossen Muster- und Lagerverkauf in Zürich. Zu coolem Sound werden den Kunden nebst Kleidern auch Getränke und Wurst angeboten.

#### → Orientalisch

**Fingerfood Kammoun, Sonnenbergweg 16, 8134 Adliswil, [www.petit-delice.ch](http://www.petit-delice.ch)**

Dieser Catering-Service bietet statt gewöhnlicher Käseplatten köstliche tunesische Spezialitäten zu fairen Preisen. Das Sortiment wurde um neue, feine Kreationen bereichert.

#### → Getarnt

**J.B. Labat, Brauerstrasse 51, 8004 Zürich**

Auf den ersten Blick sieht das J.B. Labat wie eine Apotheke aus dem 19. Jahrhundert aus. Doch eigentlich ist der Laden ein Spirituosengeschäft, das über 200 Rum-Sorten verkauft.

Veranstaltungen mit \* wurden miteventbooster\* gebucht. Einträge auf [www.eventbooster.ch](http://www.eventbooster.ch)  
© CInergy.ch

### → DAS GEHT IN ZÜRICH

**Mittwoch, 30.1.**

#### The Script (IRL)

Pop, Rock, 20 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60

#### Lukas Graham (DK)

Soul, 20.15 Uhr, El Dorado, Limmatstrasse 109

#### Esance

DJs Matija, Nici Faerber, Electro, House, Techno, 23 Uhr, Mascotte, Theaterstrasse 10

**Donnerstag, 31.1.**

#### Cowboys from Hell

Jazz, Rock, 20.30 Uhr, Moods, Schiffbaustrasse 6

#### Touchy Mob (D)

Support: Tellavision (D), Indietronic, 21.30 Uhr, La Catrina, Kurzgasse 4

#### Neon \*

DJs Bambounou (F), Jack Pryce, Vatsgoed, Electro, House, 23 Uhr, Hive Club, Geroldstrasse 5

Anzeige

# Viele zusätzliche Tickets: Freuen, buchen, fliegen!



Jubelpreise

ab

60 SFr.\*

Nur bis  
Donnerstag!



airberlin.com  
Your Airline.

\*One-Way-Komplettpreis auf ausgewählten Flügen inkl. Service und Meilen  
Reisezeitraum: 01.03. – 30.06.2013 Buchungzeitraum: 29. – 31.01.2013